

**Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck e.V.**  
**Protokoll der Vorstandssitzung, 17.11.2007**

Beginn: 14:00 h

Ende: ca. 18:30 h

Anwesend: Mario Arend, Gustaf Eichbaum, Marjorie Heppe, Claus Kühlborn, Holger Zierdt

**Aktuelles**

Herr Eichbaum, Herr Arend und Herr Zierdt unterzeichnen zurückliegende Protokolle von Vorstandssitzungen. Frau Heppe und Herr Kühlborn verteilen die aktuelle Post.

Der Nachlass Büff befindet sich bei Herrn Eichbaum.

Herr Eichbaum und Herr Kühlborn berichten von der Ausstellung im DEZ.

**Mitgliedersachen/Kassensachen**

Herr Kühlborn berichtet über ein neues Mitglied, Dr. Wolfgang Gabriel. An Spenden bzw. Geldeingängen gab es zuletzt 163,00 Euro, die vor allem durch die Tätigkeit von Frau Heppe zusammengekommen sind. Von den verkauften Exemplaren Garnison-Trauregister sind 25 bezahlt, 2 noch nicht. Es besteht ein Restbestand von knapp 25 Exemplaren.

Herr Kühlborn und Herr Eichbaum berichten von (Kompatibilitäts-?)Problemen mit einer neuen Version der WISO-Vereinsverwaltungssoftware.

Es wird diskutiert, wer nach dem Tod von Frau Brede zukünftig als Ehrenmitglied vorgeschlagen werden kann. Herr Rosenkranz (findet Zustimmung), Frau Khuen (wird nicht angenommen). Es ist schwierig, Kriterien für eine Begründung der Ehrenmitgliedschaft aufzustellen.

Herr Kühlborn berichtet über den Beitragsrückstand von Herrn Staude in USA. Die letzte HFK ist zurückgekommen.

Die Steuernummer der Gesellschaft soll mit ins Rundschreiben aufgenommen werden.

**Termine**

Am 29.01.2008 wird Herr Goebel einen Vortrag über den Erfinder der Glühbirne/Goebel halten. Weitere Themen für die Vorträge Februar und März sind noch offen. Für die JHV/April bietet Herr Zierdt einen Vortrag über die Trauregister an. Die JHV soll Kegelzentrum oder KSV/Vereinshaus stattfinden. Ende April soll eine Bücherschau stattfinden. Die regelmäßigen Versammlungen im „Berggarten“ in Kirchditmold finden jetzt immer im großen Saal statt. Für die AG Hessen wurde der nächste Termin auf den 19.01. in Kassel vereinbart, Lokal ist noch nicht gewählt.

**AG Hessen/Bericht von der Sitzung in Bensheim**

Herr Arend, Herr Eichbaum und Herr Kühlborn haben an der letzten Sitzung teilgenommen. Hauptthema war das Angebot von Herrn Ziegler/Genealogie-Service GmbH, den Verlag der HFK/HAL zu übernehmen. Für 32 Seiten und 4 Umschlagseiten verlangt er für die Gesamtauflage 2800 Euro zzgl. MwSt., incl. Kosten für Dr. v. Lehsten, Layout, Druck. Auf U3 möchte er Anzeigen unterbringen. Farbseiten, Versand und Beilagen kosten extra. Ein schriftliches Angebot liegt noch nicht vor, es wurde bisher mündlich bei v. Lehsten abgegeben. Rechte am Titel müssen bei der Arbeitsgemeinschaft der familienkundlichen Gesellschaften in Hessen bleiben. Die Gesellschaft muss gegenüber Ziegler bei konkretem Angebot ihre Wünsche nach der Versandform/Beilage der Rundschreiben, ggf. Versand als PDF, klären.

In Darmstadt ist Herr Boss noch kommissarischer Vorsitzender, wird aber für den Vorsitz kandidieren, Ernst-Peter Winter für den Vertreter.

Das Projekt „Hessische Biographie“ konstituiert sich nach Angaben von Herrn v. Lehsten. Bearbeitungsstand der HFK-Register konnte nicht geklärt werden, weil Herr Zierdt nicht anwesend war.

## **Geschäftsstelle**

Die Sitzung wurde unterbrochen für eine gemeinsame Besichtigung einer Souterrain-Wohnung mit ca. 70 m<sup>2</sup> in der Rohrbergstr. 19, Kassel-Harleshausen. Der Gesellschaft liegt dafür der Entwurf eines Mietvertrages vor. Bei einer Miete von 190 Euro/Monat zzgl. ca. 25,- Euro Umlagen, Gas, Wasser u. Strom sind die Kosten überschaubar, betragen damit aber ca. 10 Euro/Mitglied/Jahr! Kautions: 475 Euro. Um die Kosten aufzufangen, soll zunächst ein Teil der Rücklagen abgeschmolzen werden, um dann 2009 den Mitgliedsbeitrag auf 30,00 Euro zu erhöhen. Die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder wird mit Wirkung vom 01.01.2008 auf 5,00 Euro erhöht.

Der Mietvertragsentwurf wird während der Sitzung detailliert durchgearbeitet. Geklärt werden müssen noch folgende Punkte: Staffelmiete mit Erhöhung von 4 Euro/Jahr ist ungünstig; Gesellschaft muss von möglicher Hausreinigungs-Pflicht ausgenommen werden. Die Räume wurden als geeignet für einen Lager- und Arbeitsraum erachtet. Beschluss des Vorstands: Die Räume werden angemietet, jedoch nicht als Geschäftsstelle, sondern als Lager- und Arbeitsraum. Die Anschrift soll keine offizielle Anschrift der Gesellschaft werden. Herr Eichbaum zeigt Entwürfe, wie der Raum mit Regalen, Tischen und Stühlen praktisch ausgestattet werden kann. Er schlägt vor, diverses bei IKEA zu kaufen. Alternativ könnte bei der Stadt nachgefragt werden, ob es ausgemusterte Büromöbel gibt, oder im Rundschreiben ein Aufruf gestartet werden. Einheitliche Regale, z. B. Ivar von IKEA, wären vorteilhafter. Der Mietvertrag soll durch Herrn Eichbaum und Herrn Kühlborn im Dezember unterzeichnet werden. Beide werden beginnen, die Räume herzurichten und auszustatten.

## **Trauregister/Forschungen**

Herr Arend berichtet, dass Herr Lamprecht Wolfsanger selbst veröffentlichen wird, weil Herr Zierdt keine Zeit finden konnte, die Veröffentlichung vorzubereiten.

Herr Zierdt berichtet von den Arbeiten an Trauungen von Herrn Blumenstein, und dass möglichst bald weitere Mitarbeiter hinzugewonnen werden sollen.

## **Anfragenbeantwortung/Aufgabenverteilung**

Herr Eichbaum übernimmt das Abrufen des E-Mail-Einganges auf [info@gfkw.de](mailto:info@gfkw.de) von Herrn Zierdt, und wird alle Anfragen bearbeiten bzw. weiterleiten, wenn notwendig.

Die von Herrn Arend vorbereitete Datei „Aufgaben.xls“ liegt auf dem Webserver [www.gfkw.de](http://www.gfkw.de) im internen Bereich, und soll neben den bisherigen Einträgen von Herrn Arend und Herrn Kühlborn von den anderen Vorstandsmitgliedern weiter ergänzt werden, um einen Arbeitsüberblick zu gewinnen. Herr Arend erläutert hierzu die Inhalte/Funktionsweise.

## **Vorstand**

Ausführlich diskutiert werden die Perspektiven der Vorstandsentwicklung. Herr Zierdt tritt vom 2. Vorsitz mit sofortiger Wirkung zurück (er erläutert persönliche und inhaltliche Gründe ausführlich). Er hofft, dass das vakante Amt eine Signalwirkung auf die Mitglieder hat, damit neue Mitarbeiter gefunden werden können.

Damit ist der 2. Vorsitz zu besetzen, auch für Bibliothekswart/Schriftführeramts (Frau Heppe) sowie Schatzmeister (Herr Kühlborn) müssen Nachfolger gefunden werden. Erwähnt werden Herr Schnegelsberg, Herr v. Horn. Vor allem die Betreuung der Bibliothek wird problematisch werden, Frau Heppe hat darüber z.B. schon mit Dr. Pape gesprochen, um ggf. einen pensionierten Bibliothekar dafür zu gewinnen. Die Ämter Schriftführer/ Bibliothekar/ Archivar können gut aufgetrennt werden. Ggf. ist für die Einarbeitung der laufenden Zeitschriften jemand gegen Bezahlung zu finden.